Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 13 (1891)

Heft: 10

Anhang: Beilage zu Nr. 10 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Frau Selene G. in 28. Den vom längern Tragen gelb geworbenen Strohhut, bessen Form Sie beibehalten wollen, fonnen Sie burch nachstehendes Versahren selber bollen, tollneit Sie eine Zitrone mitten durch und entsernen Sie rings um den Schnitt an beiden Theilen einen Streifen der Schale. Den sleichigen Theil der Zitrone tauchen Sie in Schwefelblumen und reiben alle Theile des Hutes gleichmäßig damit ab. Ein bis zwei Zitronen werden zu der Prozedur genügen.

duronen werden zu der Prozedur geningen.
ANG. Das LBC des Anftandes ift freundliche Berticksichung der Anderen, sille Aufmerkamkeit und bescheidene Aurükschlang. Wit diesen Grundzigen ausgenistet, werden Sie nirgendwo empfindlich anstohen, werden Sie überald den rechten Ton zu sinden wissen.
Der gefregte Leitsaden wird Ihnen inzwischen zugegangen sein?

grn. C. D. in S. Das Gemunichte ift fofort fpedirt

chens sich feindlich gegenüberstehen, welchen Biberspruch und Streit Sie nicht mehr länger ertragen wolken.

Sie neunen sich eine ruhige Natur und Ihr Gate glaubt, daß Sie mit dem Mödden zu wenig iprechen. Bir aber meinen, daß der ie zu Tage tretende Troh Ihres Mödens Sie Ihrer gewöhnlichen Ruhe beraubt, und daß sie in solchen unerauidlichen Augenblicken und Einndem mehr iprechen, als dem vorliegenden Halle angevaßt ist. Bei Ihrer Jugend sehn deut uner nöthigen Ertahrung und daraus reiustrenden leberlegung und Nachschrift, Wig glauben nicht seht zu gehen, wenn wir annehmen, daß die Zeiten des Trohes nit dem späten Ausstellehen zusammensallen. Bewährer Sie Ihre Auhse nun einmal in der sich im men Zeit und lassen die eine Kleichen zusammensallen. Bewährer die Ihre Neben weiter Weise gar nicht zum Trohe kommen. Wenn Sie die üble Simmung des Möddens demerken, so ertheilen Sie keine Weiselge zu nicht zum Trohe kommen. Wenn Sie die üble Simmung des Wöddens demerken, so ertheilen Sie steine Beseihle, sondern zeigen Sie ihm Ihre Velorgniß für ein Wohl. Di sieht ho aus; lege Dich sieder wieder zu Bett; ich will das Abthige schon besorgen." Bielleicht daß dies ganz allein hinreicht, des Möddens katale Einmunng auf in anderes Geleite zu beringen, denn Troh eines Eingen wieden bestiegt nur die Klugheit und Sclösteberrichung im Gewarde der Midde. Ihr das Nädden trohig ohne Willen und Wilsen, so wird Ihre Jhr daße es verblüffen, daß es sich auf gein Thun bestunt; ift es seiner üblen Einmunng sich aber drunkt, so wird Ihre sie keiner üblen Einmunng ich aber drunkt, so wird Ihre es verblüffen, daß es sich auf geichen dawn, daß jelde Lebung ein unichäsder dere Krunkt, so wird der keinung ein unichäsder zu der in Besten abzussten. Ze ruhiger klarer, nie sie sleich baren Willer ein geses Besen abzusstann. Ze ruhiger, klarer, in sich selbsten ein Wendhe kein mehr wör im Unngange nicht klappen will, da such er zuerst die Ursache bei sich selbsten der Ihren deren der Bie Weiten werden ein dere Weiten werten bis die Begen der Eregung



Thee Burmann.

Der forgfältigen Bubereitung megen ohne Konfurrenz. Das angenehmfte und wirsamste Ubsührungs- und Blut-reinigungsmittel. 1 Fr. per Schachtel in allen Apotheken. (H 1000 J) [200

Nachtenharte III allen Apotheren. (H 1000 I) [200 Nachbenn alle andern Mittel sehsen, if Warner's Safe Cure die rettende Mcdizin in Leiden der Leber und Galle, wie schon durch die vielen Utreste, welche versössentlicht wurden, bewiesen ist.

3u beziehen å Fr. 5. — die Flaiche von: Ablersuchte, St. Gallen; Apothefer F. G. Nothenhäuster, Horschad; Engel-Avothefe am Bäumsein, Basel; Apothefe zum Klopfer, Schassfinalen; Sonnen-Upothefe, Jürück; Apothefer G. H. Laurer, Kern; Apothefer F. Brund, Luzern; Avothefer G. Goegg, Genf, 18 Corraterie; Apothefer C. Nichter, Krenzlingen (Kt. Thurgan).

Spezialität in Krankenweinen.

Dom Kantonschemiker analysirt und rein befunden. Veltliner, after, per flajde Fr. 2. — franto Bordeaux " " , 2. 25 Malaga " " , 2. 25 Tokayer " " , 3. — majme

Cognac, after, Fr. 3. 50 und 5. -. [857

Affortirte Riften von 3, 6, 12 und 24 Flaschen.

milber, alter, rother Tiroler, à 65 Cts. per Liter, frants. Hässen gesiehen, Kundensässer greeinigt werden geliehen, Kundensässer Wuster auf Wunste frants wieder zugestellt. Muster auf Wunsich frants. Richt fonvenirende Weine werden zurückgenommen. Zahlung nach 3 Monaten oder nach Empfang der Weine unter Nozug von 2% Sconto. Adolf Aufter, Altstätten (St. Ballen).

Englische Costumstoffe — tailor-made — reichste Auswahl. zürich, Centralhof. [140] J. Spærri.

Frühjahrs-Uenheiten in Coffumestoffen! jowie in Mantelstoffen empfehlen in riefiger Auswahl bei billig-fter und reeller Bebienung. Muffer nebit Mobebilber und Ber-janbt an Private franto. — Confections-Kataloge gratis. Wormann Söhne, Basel

Das heut. Inserat über Apotheker Mosimann's Gisensbitter sollte man nicht unbeachtet lassen. (S. Ins.) 8 Y

Pfeffermünzgeist, einzig ächter, ist der Alcohol de

Menthe américaine

unübertrefflich gegen Verdauungsbeschwerden, Magen- und Koptweh etc. Ausgezeichnet für den Durst, sowie für die Zähne und Toilette. Man verlange ausdrücklich "Menthe américaine" auf der bunten Etiquette zu lesen. Zu haben in allen Apotheken und Droguerien der Schweiz a nur Fr. 1. 50. Haupt-Dépôt für St. Gallen:

Hecht-Apotheke von C. Fr. Hausmann.

Höchste Auszeichnung: Paris 1878 und 1889. 25 Medaillen innert 15 Jahren.

Beide. Seidenstoffe für Brauttoiletten, sowie Seiden-stoffe jeder Art von Fr. 1. 10 bis Fr. 15. - per Meter, versenden meter- und

robenweise an Private zu wirklichen Fabrifpreisen. Mufter umgehend. Seidenstoff-Fabrif-Union
Adolf Grieder & Cie. in Zürich.

Schwarze Seidenstoffe

ca. 180 verschiedene Qualitäten — direkt an Private — ohne Zwischenhändler:

von Fr. 1. 15 bis Fr. 21. 50 per Meter portofrei in's Haus geliefert. Muster umgehend.

G. Henneberg's Seidenstoff-Fabrik-Dépôt in Zürich.

Gesucht:

Eine Lehrtochter zu einer tüchtigen Damenschneiderin der Centralschweiz auf 1. oder 15. April nächsthin. Prima Re-ferenzen. Conditionen sehr günstig. Schriftliche Offerten sub Chiffre G 212 U

an die Expedition d. Bl.

Gesucht zur alleinigen Besorgung Personen, Vater mit vier grössern Kin-dern, eine in allen Hausgeschäften gut bewanderte Haushälterin gesetzten Alters, Ohne gute Zeugnisse ist beide Anneldung Ohne gute Zeugnisse ist jede Anmeldung unnütz. Offerten sub Ziffer 213 sind an die Exped. d. Bl. zu adressiren. [213

Veytaux-Chillon bei Montreux. Töchter-Institut La Printanière.

211] Gründliche Erlernung der französischen, englischen und italienischen Sprachen. Klavier. Familienleben. Prachtvolle, gesunde Lage. Referenzen: Herr Pfr. Wissmann, Herr Wohnlich, Gerechtigkeitsgasse 22, Zürich, oder direct an Melle Epplé. (M 6268 Z)

Gesucht für sofort:

Ein einfaches, treues Mädchen mittle-ren Alters zur Besorgung dreier Kinder; im Zimmerdienst und Ausbessern bewan-dert. Gute Zeugnisse erforderlich. [218

Line Tochter aus achtbarer Familie könnte sich im Wirthschaftswesen ausbilden; feine Kundschaft und gute Behandlung.
Gefl. Offerten an Albert Scheck, zum Salmen, Rheinfelden.

Jahresstelle

für eine nicht zu junge, in der Mercerie-oder Nouveauté-Branche bewanderte Toch-ter, die fähig ist, die Buchhaltung und ter, die fang ist, die Buchnattung und leichtere Korrespondenz zu besorgen. Kenntniss der beiden Landessprachen nöthig, Englisch erwänscht. Offerten unter Chiffre Z O 1368 vermittelt das Annoncen-Büreau H. Blom in Bern. [216

In einem gewerbereichen Dorfe würde Familienverhältnisse wegen ein Mode-Geschätt unter günstigen Bedingungen sammt guter Kundschaft abgetreten. Auskunft bei der Expedition d. Bl. [188

Eine treue, achtbare Tochter, die den Tischservice und den Zimmer-dienst gründlich kennt, wünscht Stelle in einem Hotel oder in einer Pension. Auskunft ertheilt die Expedition sub Chiffre L F 184.

186] On cherche pour une jeune fille de 18 ans, de bonne famille et parlant les aco ans, de nonne familie et pariant les deux langues, une place dans un magasin, de préférence dans une confiserie. On tient plus à un bon traitement qu'à un salaire élevé. — S'adresser à l'expédition de cette feuille sous chiffre 186.

Eine gute Familie,

Eigenthümer bei Vevey, würde junge Töchter, welche französisch zu erlernen wünschen, bei sich aufnehmen. Mütter-liche Aufsicht, Familienleben, ermässigte Preise, solide Referenzen. Man wende sich gefl. unter A B 216 an die Annoncen-Expedition Haasen-stein & Vogler, Vevey. (H 216 V) [129

Eine jüngere Frau, tüchtig in Handar-beiten, empfiehlt sich den geehrten Frauen für exakte Flick- und Strickar-beiten, sowie auch zum Häckeln. [180]

Tausch-Offerte.

Eine honnete Familie in Burgdorf wünscht ihre Tochter in Lausanne bei rotten Leuten in Pension zu geben. Man würde dafür einen Knaben oder eine Tochter in Tausch nehmen. Adresse ertheilt die Exp. d. Bl. [214

Modes.

Man sucht für sofort in ein feines Modistengeschäft in Montreux eine anständige Tochter zur weitern Ausbildung im Berufe und zur Erlernung der französischen Sprache. — Offerten beliebe man an die Expedition d. Bl. unter Chiffre N A 192 einzusenden. [192]

Gesicht in eine kleine Familie der französischen Schweiz eine junge deutsche Tochter, welche Gelegenheit hätte, in Gesellschaft einer 14-jährigen Tochter gründlich französisch und nach Belieben alle Handarbeiten zu lernen und sich in der Musik zu üben. Für Auskunft wolle man gefl. unter Chiffre L D 191 bei der Expedition d. Bl. anfragen.

Man sucht

für eine intelligente Tochter Stelle in einem Wollenwaarengeschäft, wo sie die feinern Handarbeiten erlernen könnte. Anfragen unter Chiffre M R 177 ver mittelt die Expedition d. Bl. [17

Damenschneiderei.

Bei Frau E. Roesli in Luzern könnte wieder eine intell. Tochter in die Lehre tre-ten. Unterricht im Anfertigen und Zu-schneiden feiner Damenkleider. (L125 Q) [181

208] Ein bescheidenes, tüchtiges Mäd-chen aus guter Familie sucht Stelle als Zimmermädchen. Dasselbe ist im Glätten und Nähensehr tüchtig. Auskunft ertheilt Frau Keller, Wartstr. 1034, Winterthur.

Gesucht.

Gesucht.

Eine oder zwei jüngere Töchter finden familiäre Aufnahme auf Mai joder später in einer kleinen Familie in Zürich. wo ihnen Gelegenheit geboten wäre, in allen Zweigen der Hauswirthschaft, namentlich im Kochen, praktisch und theoretisch sich auszubilden. Beste Referenzen.

Anmeldungen nimmt entgegen Alw. Messikomer-Bosshard, Wander-Bosshard, Wander-Boss

lehrerin, Wetzikon, Zürich. (0 F 8448) [201

In eine kleinere Anstalt

in der Ostschweiz wird eine alleinste-hende Frau oder Jungfrau als Vorsteherin gesucht. Dieselbe hätte die Führung des Hauses, sowie die Obhut der Insassen desselben zu besorgen. Schriftliche An-meldung ist unter Chiffre G G 205 der Expedition d. Bl. einzureichen. [205

MONTREUX.

Man sucht mehrere jüngere Lehr-töchter für ein Weisszeug- und Hemden-Atelier, haute nouveauté. Familienleben und sorgfältige Ueberwachung. Zahlreiche Referenzen der deutschen Schweiz zur Verfügung. Französische Stunden auf Wunsch. Man wende sich an Monsieur Vittoz, instituteur, Montreux. (He 640 M) [202

Line Tochter, deutsch und französisch sprechend und im Serviren gut bewandert, findet auf Mitte März Stelle als Saalkellnerin in einem Gasthof auf dem Lande. Persönliche Anmeldung wird ge-wünscht. Wo sagt die Exped. d. Bl. [193

Eine der Schule entwachsene Tochter Line der Schale entwachsene Tochter könnte nach Ostern zur Erlernung der französischen Sprache als Volontairin

Mad. Möckli, inst., Neuveville (Bern).

Madame Barbier, maitresse lingère in Neuenburg, wünscht einige junge Mäd-chen aufzunehmen. Dieselben könnten das Weissnähen und die französische Sprache erlernen. Pensionspreis sehr billig. Gute Referenzen stehen zu Diensten. [156

! Gesucht!

Zwei Lehrtöchter zu einer Damenschneiderin nach Zug. Offerten unter Chiffre AB 160 bef. die Exped. d. Bl. [160

Gesucht:

Eine intelligente Tochter aus gutem Hause mit freundlichem Benehmen in eine grössere Conditorei als Ladentochter. Gute Stelle bei freundlicher Behandlung. Zeugnissabschriften von Geschäften, in denen man schon thätig gewesen ist, sind erwünscht. Offerten unter Ziffer 203 an die Expedition d. Bl. [203

Für Eltern.

1831 In dem

Institut "La Cour de Bonvillars" bei Grandson (Waadt) werden noch einige iunge Leute aufgenommen. — Studium junge Leute aufgenommen. — Studium der neuern Sprachen, Buchhaltung etc. — Prospekte und Referenzen versendet der Vorsteher Clt. Jaquet-Ehrler.

Frauenarbeitsschule Reutlingen (Württemberg). (Unter dem Protektorate Ihrer Majestät der Königin Olga.) (Mag. 120 St.

Der nächste Kurs an der Schule beginnt Montag den 4. Mai und schliesst Freitag den 31. Juli. Ausbildung in sämmtlichen weiblichen Handarbeiten auf Grundlage des Zeichnens: Unterricht in Buchführung, kaufmännischem Rechnen und Korrespondenz. Ausser praktischer Ausbildung der Schülerinnen bildet ein Hauptgesichtspunkt der Anstalt die Heranbildung von Lehrerinnen für Industrie- und Frauenarbeitsschulen.

Anfragen und Aumeldungen sind zu richten an Das Vorsteheramt der Frauenarbeitsschule.

Deutsches Töchterpensionat.

In einer schön gelegenen Ortschaft des Kantons Zürich wird mit 1. Mai 1891 ein Pensionat für Töchter eröffnet. Gründliche Bildung, christliches Heim. Prospekte. Jede weitere Auskunft geben bereitwilligst die Leiterinnen:

Frl. Lydia Hofmann Ober-Uster.

Frl. Emma Dietrich Ober-Uster.

206] (O F 8490)

Frl. Emma Dietrich

Brauer-Akademie zu Worms.

Programm für den nächsten Cursus zu erhalten durch die Direction 207] (Mag 591 F) Dr. Schneider. Dr. Schneider.

Töchterinstitut u. Frauenarbeitsschule "Haltli"

197] Mollis, Glarus (Schweiz). Beginn neuer Kurse: 20. April. (186602) Prospekte und Referenzen d. d. Vorsteherinnen: Frl. Beglinger und Schulze.

Pensionat Ray-Moser

in FIEZ bei Grandson.

Könnte Ende April oder Anfangs Mai wieder **einige Töchter** zur Erlernung der französischen Sprache aufnehmen. — Gründlicher Unterricht, sorgfältige Behandlung, Familienleben, moderirte Preise. (F 1455 Z)

Behandlung, Familienleben, moderirte Preise.

Nähere Auskunft ertheilen auf Verlangen die Herren: Schelling, Reallehrer, St. Gallen); Widmer, Baumeister Riesbach-Zürich; G. Britt-Hohl, Schulinspektor, Frauenfeld.

[134]

anoldis amar ii

Abführende Frucht-Confitüren für Kinder und Erwachsene.

Appetitlich. wirksam! Bei Verstopfung. Kongestionen, Leberleiden, Ma Schacht. Fr. 1.10, einzeln 20 Cts. genbeschwerden, Hämorrhoiden in fast allen Apotheken.

genbeschwerden, Hämorrhoiden, Migräne ärztlich empfohlen.

Nur ächt, wenn von Apotheker C. Kanoldt Nachfolger in Gotha.



Konversations-Legison ist das weitaus billigste und artifelreichste große Konversations-legison und bietet trothem noch 12 Sprachlegista nach Professor Joseph Kürschner's System gratis. 280 Lieferungen a 35 H. ober komplet rund nur 80 Mark. — Erste Mitarbeiter, glänzende Ausstatung! Karten und Tafeln! Berlag von W. Sprenn in Stuttgart. — Probeheste durch jede Buchhanblung, sowie direkt von dem Verlaa

Magen- und Darmleidende

erhalten auf Verl, ein belehr, Buch. welches sichere Hülfe gegen chron Verschleimung der Verdauungsorg. nachweist, kostenlos übersandt von J. J. F. Popp in Heide (Holst.) [630-5

Zu verkaufen:

Ein gut renommires Broderie- und Tapisseriegeschäft in guter Lage einer ostschweizerischen Hauptstadt. Reflectantinnen können auf Wunsch durch die bisherigen Inhaber in Geschäft und Kundschaft eingeführt werden. Anzahlung ca. Fr. 10,000. — Anfragen und Offerten vermittelt sub Ziffer 173 die Evnedition d. Bl. 1173. Expedition d. Bl.

CHOCOLAT CACAO MAESTRANI STGALL

Goldene Médaille

Hausmann's

Tamar Inden Conserven

angenehm schmeckendes, vorzüglich wirkendes Mittel gegen Verstopfung, in Schachteln à Fr. 1. — und Fr. 1. 80 Fr. 1. — und Fr. 1. 80 empfiehlt und versendet

Die Hecht-Apotheke St. Gallen.

Académie Nationale Paris 1890

6+ + (0)(0(0) 1/4| in Tafeln und in Pulver leicht löslicher reiner

ZÜRICH. [6 Von Kennern bevorzugte Marke. Garantirt rein bei mässigsten Preisen.

Zur Erlernung der italisnischen uud französischen Sprache empfiehlt sich das katholische Töchterinstitut

"Santa Maria", Bellinzona.
Beginn des Sommersemesters 6. April.
Pensionspreis Fr. 450. Um Prospekte
und Photographie des Institutes wende
man sich an die Direktion. [204]

Französisches Institut

zur Erziehung von jungen Töchtern. Villa Mon Séjour, Aigle, Kanton Waadt. Beste Referenzen und Prospektus zur Verfügung. Sich gefl. wenden an das Institut oder an Herrn de Riedmatten, Pré-fet in Sitten, und an Madame la Comtesse Victor de Courten in Sitten. (H1606 L) [169

Lausanne = Familien-Pensionnat

gegründet

Mmes. Steiner, Villa Mon Rêve. Franz., Engl., Musik, Malen, Handar-beiten, Haus mit Garten in sehr schöner Lage. Engländerin im Hause. (H1159 L) [145

Für Eltern.

Herr Louis Chevalley, Gerichtsschreiber in St. Saphorin, nahe bei Vevey (Kt. Waadt), nimmt noch eine junge Tochter in Pension auf, welche die französische Sprache erlernen möchte. Familienleben; sorgfältige Erziehung und täglicher Unterricht im Hause. Preis per Monat **Fr. 50**. Referenzen stehen zu Diensten.

Kochschule Riesbach-Zürich Dufourstrasse Nr. 40.

Ich mache hiemit den geehrten Damen ic Mitheilung, dass ich am 9. März wieder mit einem Kochkurs beginne. Beste Referenzen. Prospekte gratis. Es empfieht sich bestens [161]

Töchterpensionat Dedie-Juillerat Campagne de la Combe près Rolle, Genfersee.

Gründliche Erlernung der französischen und englischen Sprachen, Klavier, Malen. Prachtvolle Lage. Schöne Aussicht auf den Genfersee und die Alpen. Für Pro-spekte und Referenzen sich beim Di-rektor zu melden. (H 180 L) [33



Gewirkte Gummi-Strümpfe

sind das Beste, Bequemste u. Billigste gegen Krampf-adern oder sonstige An-schwellungen u. empfiehlt in vorzüglicher Qualität Theophil Russenberger Sanitäts-Geschäft

Hauptdépôt [874 der Schweizer. Verbandstoff-Fabrik Genf

(prämirt in Paris) Waaggasse **Zürich** Waaggasse. Telegramm-Adresse: Sanitas Zürich.

Kunst-Handarbeiten.

Broderien in weiss und bunt, in Seide, Silber und Gold; Wollen- und Leinenstickereien für Leiden. Tische und Bettwäsche, wie für häusliche Gegenstände unter Garantie soignirter Ausführung, stylvoll und billigst. Application, Häckelarbeiten und geklöppelte Spitzen. Fabrication von Smyrna-Web- und Knüpfarbeiten (orientalische und persische Teppiche), als: Teppiche jeder Grösse, Vorleger aller Art, Schemel, Kissen, Möbelbezüge und Streifen u. s. f. Für Smyrna Prima Materialversandt und schriftlicher Unterricht nach bewährtester Methode, nicht theurer als von auswärts. Eventuell Nachhülfe und Besorgung des Scheerens. Grosser Stickmusterverlag für alle Zwecke. — Proben und Stickmuster franco gegen franco zur Einsicht. Uebriger Versandt gegen Nachnahme.

— Für St. Gallen: Dépôt bei Frau Allgöwer-Blaul, Marktgasse 1.

— Diessenhofen.

Töchterbildungsanstalt.

Zürich Vorsteher: E. Boos-Jegher Neumünster.

Beginn neuer Kurse an sämmtlichen Fachklassen der Kunst- und Frauenarbeitsschule am 6. April. Gründliche praktische Ausbildung in allen weiblichen Arbeiten für das Haus oder besondern Beruf. Sprachen, Buschaltung etc. Besondere Kurse für Handarbeitslehrerinnen. 10 Fachlehrerinnen und Lehrer. — Internat und Externat. Auswahl der Fächer freigestellt.

Kochschule. Bis jetzt über 1300 Schülerinnen ausgebildet. Programme in Kochschule. 4 Sprachen gratis. Jede nähere Auskunft wird gerne ertheilt. 196]

Gegründet 1880. (H 636 Z)

ist ein Podukt, aus den feinsten Qualitäten Kaffee zusammengestellt, gebrannt, gemahlen, pur und gewissenhaft gemischt mit bester Cichorie.

== Jede Hausfrau probire = Lindner's Complet-Kaffee

und man wird sich überzeugen, dass die Qualität vorzüglich, Preise mässig 42] und die Einrichtung bequem sind. (M 5313 Z) Kein lästiges Kaffee-Rösten und -Mahlen mehr. Alles gepackt in hermetisch verschliessenden Dosen von 1/8, 1/4 und 1/2 Kilo.

Altstetter-Speisefett Unterzeichnete Gesellschaft betreibt seit zirka sechs Monaten eine eigene Schmelzerei von Nieren- und Speisefett und hat sich zur Pflicht gemacht,

Schmelzerei von Nieren- und Speisefett und hat sich zur Pflicht gemacht,

nur ganz reine Waare

auf den Markt zu bringen, d. h. ein Fett, das von aller Beimischung an Oel,
Schmalz etc. frei ist. — In Folge seiner Reinheit wird es, wenn erkaltet,
hart und spröde und kann nicht so leicht mit dem Löffel abgestochen werden, wie Schmalz oder sogenannter Kübelanken. — Mit Butter gemischt,
wird das Fett ausgezeichnet, mit reinem Schweineschmalz ebenfalls; selbst
allein gebraucht schmeckt es ganz rein, dient zu allen Speisen, nur bei
Saucen allein angewendet "kahlet" es leicht.

Das Fett wird in jedem Quantum von fünf Kilo an abgegeben; der Preis
ist ausserordentlich billig gegenüber allen den Fetten, welche in neuester
Zeit in allen möglichen Gestalten eingeführt und empfohlen werden.

Das Kilo kostet nicht einmal so viel, wie ein Pfund frische Butter, und
ersetzt diese bei den meisten Speisen vollständig.

Altstetten bei Zürich, den 4. März 1891.

Gestellschaft schweiz. Metropermeister für Hant- und Talavorwonthnna

Speisefett

pun

Gesellschaft schweiz. Metzgermeister für Hant- und Talgverwerthung.

der Industriegesellschaft Brugg (neue Gesellschaft).

Diese Sicherheitszündhölzer **neuester** Fabrikation sind den **besten** Marken wedischer und deutscher Konvenienz **ebenbürtig** und im **Preise billiger.** Mit Dezember 1890 gelangten solche als **Flach-** und **Eckhölzer** zum rkauf. (H 4213 Z) [873 En Détail: Bei den meisten Spezerei- und Cigarren-Handlungen.

Der Engros-Verkauf für die ganze Schweiz ist der Firma Bürke & Albrecht in Zürich übertragen; für die Kantone Appenzell, St. Gallen und Thurgau der Firma

Weber & Aldinger in St. Callen.

V ornangstoffe

eigenes und englisch Fabrikat, crême und weiss in grösster Auswahl liefert billigst das Rideaux-Geschäft von - Muster franco -

Nef & Baumann, Herisau.

Spezialität in

Completen Wascheinrichtungen

und Maschinen für Haus und Küche Treppleitern in Hartholz, aus Rund- und Vierkantstäben.

G. Leberer, Töss.

Gestrickte Normalanzüge

das Praktischste und Solideste für Knaben

= Kinder-Tricotkleidchen ==Jaquettes und Mäntelchen

in grosser Auswahl für das Alter von 1-12 Jahren

empfiehlt Wessner-Stärkle Filiale St.Gallen.

Der allein ächte Pfeffermünzgeist ist l'ALCOOL de MENTHE

vorzüglich gegen Verdauungsbeschwerden, Magen-, Herz- und Kopfleiden etc. und in recht heissem Brustthee eingenommen, wirkt er erstaunend gegen Schnupfen, Erkältungen, Grippe etc. 50jähriger Erfolg und 53 Auszeichnungen, worunter 29 goldene Medaillen. Fabrik in Lyon, cours d'Herbouville, 9. — Haus in Paris, 41, Rue Richer.

— Man verlange den Namen RICQLÈS. —

(H 725 X) Es werden ebenfalls verkauft

PFEFFERMUNZ-PASTILLEN von RICQLES.



Goldene Medaille Académie nationale de France 1884 Goldene Medaille Weltausstellung in Antwerpen 1885

Goldene Medaille Intern. Ausstellung in Amsterdam 1887 Goldene Medaille (H13409L)

Weltausstellung in Paris 1889 Goldene Medaille [894 Intern. Ausstellung in Edinburg 1890.

SOLUBL

 D_{10} $^{1/2}$ Kilo-Büchse im Détail " 1/8 1.60 19 19 " -. 90

5 Gramm dieses Pulvers genügen zur Herstellung einer guten Tasse Cacao. — 1 Kilo = 200 Tassen. [61

Empfiehlt sich durch vorzügliche Qualität und billigen Preis.



Gebrüder Hug, Zürich

Musikalien- u. Instrumentenhandlung, Abonnements.



Pianinos von solidestem Bau

in Eisenrahmen gut stimmhaltig, mit schönem. kräftigem Ton, von 600 Fr. an

Harmoniums

für Schule, Kirche und Haus, von 125 Fr. an.

Preislisten auf Wunsch.

Kauf-Tausch-Miethe-Abzahlung.
Gebrauchte Pianinos und Flügel zu sehr wohlfeilen Preisen.

Lehrer und Anstalten geniessen besondere Vortheile. [782]

C. Fr. Hausmann

in St. Gallen Hechtapotheke — Sanitätsgeschäft empfiehlt und versendet

Spirituosen

billigsten Preisen und in vorzüglicher Qualität:

Arac, ächt Batavia; Cognac, feinst Champagne; Rhum, feinst Jamaica; Kirschwasser, ächtes;

Kirschvanille; Nusswasser;

Punschessenz

[109



Fabrikation und grosses Lager in

Sparkochherden

bester Construction, verschiedener Grössen, für Hötels und Private, von Fr. 65 bis Fr. 2000, mit Luftvorwärmer-Regulator, schweiz. Patent Nr. 90. Garantirt 25 % Ersparniss an Brennmaterial und Zeit. Feinste Referenzen und Zeugnisse stehen

Fr. Grüring-Dutoit in Biel Kochherdfabrikant.



Eine wahre Zierde

sind schöne Zähne. Zur Erhaltung der-selben und zur Verhütung von Zahn-schmerzen eignet sich vor Allem die

Odontine Schelling

die ihrer wissenschaftlichen Zusammenreturn und ihrem lieblich erfrischenden Parfum eine ausgedehnte Verbreitung verdankt. Bei Einsendung von 75 Cts. per Schachtel erfolgt Frankozusendung durch

O. Schelling, Fabrik hyg. Präparate

Fleurier (Neuenburg).

C Eine kleine Schrift über den Haaransfall I. friinzeitiges Ergrauen versendet auf Anfragen gratis und franko die Verfasserin Frau Carolina Fischer, 3 Boulevard de Plainpalais, Genf. [32 806] Schweizerische

Fachschule für Damenschneiderei und Lingerie Schipfe 32 ZÜRICH Schipfe 32.

= $Jahres ext{-}Kurse$ =

zur Erlernung der Damenschneiderei und der Lingerie, sowie zur Ausbildung als Zuschneiderinnen.

\equiv Spezial-Kurse \equiv

von kürzerer Dauer

im Zuschneiden und Musterzeichnen für Schneiderinnen, im Kleidermachen für den Hausgebrauch (Tages- und Abendkurse), im Wäschezuschneiden für Weissnäherinnen und im Wäschenähen (Hand- und Maschinennähen) für den Hausgebrauch.

= Atelier =

für Damen- und Kindergarderobe, für einzelne Lingerie-Gegenstände

und ganze Ausstattungen.

Der Jahreskurs 1891/92 beginnt am 4. Mai. Ueber die nähern Bedingungen zum Eintritt und die Dauer der einzelnen Kurse geben die Reglemente, welche durch das Bureau bezogen werden können, nähern Aufschluss.
Schriftliche Anmeldungen mit Altersausweis sind spätestens bis 31. März an das Bureau der Fachschule (Schipfe Nr. 32) zu richten, welches zur Ertheilung weiterer Auskunft gerne bereit ist.

Der Präsident des leitenden Ausschusses:

141] (M 5756 Z) C. Grob, Erziehungssekretär.

Malaga oro fino, rothgolden, Fr. 1. 80, do. superior Fr. 2. 20 Jerez fino (Sherry, Xeres) , 1. 70, do. Amoroso , 2. 20 Oporto fino (Portwein) , 1. 70, do. extra super. , 2. 20 yer ganze Flasche incl. Packung of franco nach jeder schweizerischen Postoder Bahnstation, in Kisten von 6 Flaschen an, versenden Pfaltz & Hahn, Basel,

44] **Südwein-Import- und Versandt-Geschäft.** Agenten und Wiederverkäufer an allen Orten gegen hohe Provision gesucht.

Grösstes Bettwaarenlager der Schweiz

J. F. Zwahlen, Thun.

Versende franko durch die ganze Schweiz gegen Post- und Eisenbahn-Nachnahme gut verpackt alle Sorten gefüllte **Deckbetten, Unterbetten, Kissen** und **Rosshaarmatratzen**, jede verlangte Grösse. Sorgfältig entstäubte, gereinigte und gedörrte flaumreiche **Bettfedern, Flaum**, **Matratzenhaar** und **Wolle**. [126]

Auf Verlangen versende ich gerne die Preisliste.

Schmücke dein Heim!

Glasmalereien in Farbenpracht und Variation übertreffend, bilden bekannten Glasbilder (sogenannte Diaphanien) einen Ersatz, der es

Jedermann ermöglicht, sich einen prächtigen Fensterschmuck zu schaffen. Fertige Fenster nach Mass, sowie auch **Diaphanien** zur Selbstanfertigung der Scheiben und **Hängebilder** liefert billigst

Alfred Bærwolff, mittl. Forchstr. 6, Zürich-Neumünster. NB. Reichausgestatteter, farbig illustrirter Hauptkatalog wird gegen Einsendung von Fr. 2. 75 in Briefmarken franko zugesandt. Katalog-auszug und Musterabschnitte gratis. (O F 8110) [53]

Durch die Erfolge,



welche mit dem Eisenbitter von Joh. P. Mosimann, Apotheker in Langnau i. E., erzielt worden sind, ist dieser Bitter vielorts ein geschätztes Haus- und Heilmittel geworden. —Wer sich bei Magen- und Verdauungsschwäche, Blutarmuth, Nervenschwäche, Bleichsucht und verdorbenem Blut gründlich restauriren will, der gebrauche obiges, aus den feinsten Alpenkräutern (Wurzeln) und

den feinsten Alpenkräutern (Wurzeln) und Eisen sorgtältigst zubereitete Präparat nach der jeder Flasche beigegebenen Gebrauchsanweisung, und glänzende Resultate werden mit solcher Gesundheitskur erzielt. Preis per Steiner, Hausmann, Schobiger, Stein, Wartenweiler; überhaupt in den meisten Apotheken der Schweiz.

Gegen Husten und Heiserkeit. PATE PECTORALE FORTIFIANT de J. KLAUS, au Locle (Suisse).

In allen Apotheken zu haben.

5 Franken

zahle ich für jeden gebrauchten Brief-umschlag mit abgestempelter, gut erhal-tener Schweizer Briefmarke aus der Zeit von 1843 bis 1849. [209 Angebote nimmt die Expedition dieser Zeitung sub Chiffre F R 209 entgegen.



Müller's Selbstkocher

ist bewiesenerweise das beste Küchengeräth der Neuzeit u. sollte vom Standpunkt der Ge-sundheitu. Sparsamkeit in keiner Küchefehlen. S. Müller & Cite. Fabrik u. Magazin Zürcherstr. 44 Zürich-Wiedlkon. [718

Angenehmer Nebenerwerb

für Versicherungsagenten, Lehrer, Beamte, Bureauangestellte und sonstige Personen mit ausgedehnter Bekanntschaft. An-fragen unter Ziffer 45 befördert die Ex-pedition dieses Blattes. [45]

Von der "Schweizer Frauen-Zeitung" empfohlen!



Anleitung und Muster zur Her-stellung von Leib- und Bettwäsche für Erwachsene.

III Erwachsene.
II. Theil:
Anleitung und Muster zur Herstellung von Wäsche und Kleidung für
Kinder von 1—5 Jahren.
III. Theil:

Anleitung und Muster zur Herstel-lung von Wäsche und Kleidung für Kinder von 6—12 Jahren

Jeder Theil in eleg. Mappe mit 60—80 Mustern in natürl. Grösse, ausgeschnitten. "Für fleissige Hände" ist als das praktischste auf diesem Gebiet anerkannt. Jeder Theil ist zu Fr. 4. 50 durch jede

Jeder Then 185 zu Fr. 4. 30 auron jeue Buchhdlg. zu beziehen. (Gegen Einsendung von Fr. 5 in schweiz. Briefm. oder Posteinzahlung erfolgt Frankozusendung vom Verlag von Rob. Lutz, Stuttgart.)

Phönix-Pommade

für Haar- und Bartwuchs von Professor H. E. Schneidereit,





Schoppenbildung.

Schoppenbildung.

Len der Haare. Frühreitigem Ergrauen, wie auch ver Kahlbigfekeit der. Wer sich die natürliche Zierde eines schören Haares hie in das spiteste Alter erhalten will, gebrauchs allein die Phölis-Pommade, welche sich durch feinen Geruch wie Billigkeit vor allein hiulchen Pabrikaten ausseichnet.

Preis pro Bückes Fr. 1.26 und Fr. 2.50.

Itionius-Oel, "Preis Fr. 1.75 per Flacon.

Wiederverkäufer hohen Rabatt.

General-Depôt:

Eduard Wirz, 66 Gartenstrasse, Basel.

Charakter-Beurtheilung 6 nach der Handschrift
— Fr. 1. 10 — [124 (H 4950 J) 🐞 Grapholog Müller, Oberstrass-Zürich. 🛊